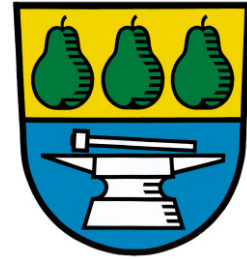


Gemeindebote

Amtsblatt

der

Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L.



Nummer: 11

02. November 2020

30. Jahrgang

Volkstrauertag

15. November 2020

DIE TOTEN
MAHNEN UNS



Der Bürgermeister informiert

Werte Leserinnen und Leser,

der goldene Herbst hat nun Einzug in unsere Region gehalten und so wie das Jahr zur Neige geht können wir auch wichtige Projekte endlich abschließen.

Hierbei ist in aller erster Line unsere Bildungseinrichtung in Sagar zu erwähnen, mit dem Anbringen des Anprallschutzes in der Turnhalle, welcher in den Herbstferien montiert wird, den Restarbeiten bei der Sanierung der Grundschule und nicht zuletzt durch die Beschaffung von neuen Möbeln in der KITA wurde ein Einrichtung geschaffen, welche zukunftsweisend für unsere Gemeinde Krauschwitz ist. Derzeit werden die Vorarbeiten für die Umsetzt des Digitalpaktes erarbeitet, damit wir ohne Stillstand das Objekt auf Vordermann bekommen.

Aber das war nicht die einzige positive Nachricht, welche ich aus der letzten Ratssitzung verkünden kann.

Nach ausgiebigen Gesprächen mit dem Rat und dem Landkreis ist es der Gemeinde gelungen ein neues Fahrzeug zu beschaffen.

Dieses erfüllt nicht nur die Mindestanforderungen, sondern erhöht auch die Effizienz unserer Mitarbeiter durch verschiedene Aufbauten.

Mit dieser neuen Technik haben wir alle zusammen einen Grundstein geschaffen, welcher in Zusammenarbeit mit einer passenden Umstrukturierung, dass gesamt Amt in die neue Zukunft leitet.

Nur so können wir die Auflagen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes erfüllen und besser in der Planung und Durchführung von Prozessen werden.

Aber nicht nur positive Nachrichten gib es in der jetzigen Zeit. Das „Schreckensgespenst“ treibt sich wieder im Landkreis herum. Wir alle sind somit verantwortlich ob es noch weitere Einschränkungen geben wird.

Bitte halten Sie wie schon im Frühjahr die einfachen Grundregeln ein, das heißt Abstand, Hände gründlich waschen und Masken tragen. Vermeiden sie auch unnötigen Kontakt bei Veranstaltungen und bei privaten Festen.

Wenn wir dies alle befolgen, kann unsere Gemeinde ohne Probleme diese schwierige Zeit überstehen und dass wir es können, haben wir bereits gezeigt.

Wie Sie sicherlich schon aus der letzten Ausgabe erfahren haben, haben wir uns entschieden die Seniorenweihnachtsfeier aus dem genannten Grund zu streichen. Wir möchten Sie aber recht herzlich zu einem geplanten Adventsfest im

ehemaligen Stadion einladen. Genaueres erfahren Sie auf den kommenden Seiten oder auf unserer Internetseite. Die Vorgespräche mit Vereinen hierzu sind bereits angelaufen.

Werte Bürgerinnen und Bürger, es wird in diesem Jahr wahrlich kein Herbst wie wir ihn kennen, genießen Sie die Zeit im Kreis ihrer Lieben und bleiben sie vor allem gesund.

Ihr Bürgermeister



Tristan Mühl



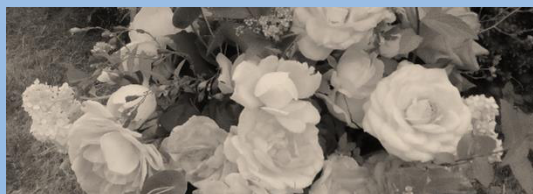
Volkstrauertag

In diesem Jahr finden die Gedenkveranstaltungen anlässlich des Volkstrauertages auf den Friedhöfen in Pechern und Krauschwitz Friedhofsweg statt.

**Treffpunkt ist jeweils
um 10.00 Uhr
am Sonntag,
dem 15. November 2020.**

Gemeinsam wollen wir
in stillem Gedenken
mit unseren Bürgerinnen und Bürgern
wie auch Gästen innehalten.

Bürgermeister Tristan Mühl
Ortsvorsteher Detlef Roitsch



Amtliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung LK Görlitz

Seite 3



Amtliches

Alle Veranstaltungen und Termine in dieser Ausgabe, werden vorbehaltlich noch wirksam werdender Allgemeinverfügungen des Landkreises Görlitz, im Zusammenhang mit den derzeit wieder notwendigen Maßnahmen gegen die Corona Pandemie veröffentlicht.



Landkreis Görlitz erlässt Allgemeinverfügung

Da der Wert für die 7-Tage-Inzidenz aktuell bei 56,19 und damit über die Grenze von 50 Fällen je 100.000 Einwohner liegt, hat aufgrund der Überschreitung der Grenze von 50 Fällen der Landkreis Görlitz weitere Anordnungen in einer Allgemeinverfügung getroffen.

Ab Montag, 19.10.2020 gelten die nachfolgenden Maßnahmen.

Unter anderem beinhaltet die Allgemeinverfügung folgende Regelungen:

- Erfassung personenbezogener Daten
- das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird dringend empfohlen
- Zusammenkünfte im öffentlichen Raum nur zulässig allein u. mit Angehörigen des eigenen Hausstandes, mit Angehörigen eines weiteren Hausstandes oder mit bis zu fünf weiteren Personen
- Familienfeiern in Gaststätten oder von Dritten überlassenen voneinander abgetrennten Räumlichkeiten sind mit zu 25 Personen aus dem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis, zulässig

Vollständige Fassung der Allgemeinverfügung des Landkreises Görlitz vom 18. Oktober 2020 nachzulesen auf der Internetseite des Landkreises Görlitz www.kreis-goerlitz.de. Link dazu: https://www.kreis-goerlitz.de/city_info/webaccessibility/index.cfm?item_id=852594&waid=392&modul_id=34&record_id=112927



Öffentliche Sitzungen

Zu den öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinderat:

Dienstag, 17. November 2020

18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Ortschaftsrat:

Donnerstag, 19. November 2020

18.00 Uhr im Freizeitzentrum Skerbersdorf



Beschlüsse

- Nr. 60/2020 über die befristete Einstellung einer Erzieherin
- Nr. 61/2020 über die befristete Einstellung einer Erzieherin
- Nr. 78/2020 über die fristgemäß erhobenen Einwände zum Entwurf des 2. Nachtragshaushaltes und der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2020
- Nr. 79/2020 über die Lesung und Beschluss zum 2. Nachtragshaushaltsplan und zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2020



Gemeinderatsarbeit

Beschluss über die befristete Einstellung einer Erzieherin

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Einstellung einer Erzieherin zum 01.09.2020, befristet für 6 Monate, als Erzieherin in der Entgeltgruppe S8a mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Beschluss über die befristete Einstellung einer Erzieherin

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Einstellung einer Erzieherin zum 01.09.2020, befristet für 6 Monate, als Erzieherin in der Entgeltgruppe S8a mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Beschluss über die fristgemäß erhobenen Einwände zum Entwurf des 2. Nachtragshaushaltes und der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. stellt fest, dass keine Einwände/Hinweise zum 2. Nachtragshaushaltsplan 2020 zu berücksichtigen sind.

Beschluss über die Lesung und Beschluss zum 2. Nachtragshaushaltsplan und zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2020 in der Fassung (Variante 7.1. vom 18.09.2020).



Öffentliche Bekanntmachung

Pflanzaktion im Staatsrevier Hermannsdorf
Der Forstbezirk Oberlausitz veranstaltet unter dem Motto „Gemeinsam für den Wald“ am 07.11.2020 von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr an der Ortsverbindungsstraße zwischen Weißwasser und Trebendorf eine Baumpflanzaktion in Verbindung mit einer Waldrandgestaltung.

Im Zuge der Wiederaufforstung einer Schadfläche sollen insgesamt 6700 Eichen, Linden und Sträucher in den Boden gebracht werden.

Jeder ist willkommen den Wald von morgen mitzubegründen!

Festes Schuhwerk, Lust und Laune an körperlicher Betätigung in der Natur sind mitzubringen. Pflanzwerkzeuge sind vorhanden. Treffpunkt ist der Bahnübergang Waldeisenbahn/Ortsverbindungsstraße. Wir freuen uns auf Sie.

Mehr unter: www.treffpunktwald.de

Anmeldung bis zum 03.11.2020 erbeten: Forstbezirk Oberlausitz: Tel. 03591216116

E-Mail: frank.dietrich@smul.sachsen.de



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



ausschließliche öffentliche Nutzung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des SächsStrG (16.02.1993).

Ort: Krauschwitz i.d. O.L. Datum: 29.09.2020

Unterschrift:

Gemeindeamt Krauschwitz
Geschw.-Scholl-Str. 100
02957 Krauschwitz i.d. O.L.
Tel. 035771 52510 Fax: 62 517



Ende des amtlichen Teils



A M T S B L A T T
DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ i.d. O.L.
mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus
GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.
Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52528
E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de
Internetadresse: www.krauschwitz.de

	Sprechzeiten:	Dienstzeiten:
Montag	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	keine	07.00 - 12.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 1,00 €
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist
Bürgermeister T. Mühl oder sein Vertreter im Amt,
für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.
Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats,
Verschiebungen werden bekannt gegeben
Beiträge und Anzeigen an:
meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de



Öffentliche Information

zu den Neuregelungen in § 54 Abs. 3 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Mit Wirkung des 13.12.2019 ist die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) in Kraft getreten.

Unter anderem wurde § 54 Abs. 3 SächsStrG, mit dem Ziel einer endgültigen Rechtsbereinigung, wie folgt neu gefasst:

„1Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße. 2Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 hat, hat dies der Gemeinde schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen. 3Die Gemeinden haben auf die Sätze 1 und 2 bis zum 30. Juni 2020 öffentlich hinzuweisen. 4Die Gemeinde soll in den Fällen des Satzes 2 innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen. 5Nach Ablauf der Frist nach Satz 1 oder nach Abschluss des Verfahrens nach Satz 4 ist die Eintragung in das Bestandsverzeichnis nur nach erfolgter Widmung gemäß § 6 zulässig.“

Maßgeblich für die Beurteilung, ob eine Eintragung als Straße, Weg oder Platz erfolgt, ist deren



Vorabinformation
Für die Ausgabe des Amtsblattes mit
Erscheinungstermin **04. Januar 2021**
beachten Sie bitte den vorgezogenen
Redaktionsschluss:
10. Dezember 2020



Mitteilungen

Ehrenvolle Verabschiedung

Am 29. September 2020 verabschiedete Bürgermeister Tristan Mühl die bisherige

Krauschwitzer Ortschronistin, Frau Edeltraud Haupt,

mit einem kleinen Präsent und Worten des Dankes. Frau Haupt erstellte seit 2000 die Chronik der Gemeinde Krauschwitz. Immer Montag- und Dienstagvormittag fuhr Sie mit dem Fahrrad bei jedem Wetter zum Gemeindeamt, um das Neueste über Krauschwitz und seine Ortsteile aus den Zeitungen zu entnehmen und in die Chronik einzuarbeiten. Auch bei der Übernahme und der Dokumentation von Zuwendungen aus dem Besitz von Privatpersonen hat sie mitgewirkt. So entstand durch Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Stück Zeitgeschichte in Worten und Bildern über die Gemeinde Krauschwitz.

Inzwischen hat Frau Bettina Tóth dieses verantwortungsvolle Ehrenamt übernommen.

Sie wird sich in Zukunft dem Thema Ortschronik widmen. Dabei wird sie auch auf die in den Ortsteilen in ihrer Freizeit tätigen Bürger koordinierend zugehen, die die Zeitgeschichte ihrer ehemals selbständigen Dörfer dokumentiert haben.

Auch dafür ein herzliches Dankeschön, denn der Arbeit dieser Menschen haben wir es zu verdanken, dass das örtliche Geschehen und das Wirken der Bürger für deren Nachfahren festgehalten und gewürdigt werden kann.

Frau Haupt wünschen wir so viel Gesundheit, dass sie ihr Seniorenleben noch genießen kann.



T. Schindler, SGL Innere Verwaltung
im Namen des Bürgermeisters und der Verwaltung

Der Bürgerpolizist informiert

Im Rahmen meiner Streifentätigkeit als ihr zuständiger Bürgerpolizist habe ich bei Gesprächen mit Anwohnern von Krauschwitz erfahren, dass es in den vergangenen Wochen und Monaten vermehrt zu Problemen mit Jugendlichen und Jungerwachsenen gekommen ist, welche sich gerade in den späten Nachmittags- und Abendstunden sowie am Wochenende auf dem Gelände des ehemaligen Helmut-Just-Stadions aufhalten. Dabei kam es zuweilen zu Ruhestörungen und Verunreinigungen, welche nicht nur für die unmittelbaren Anwohner sondern auch für Besucher und Gäste des Geländes ärgerlich sind. Auch die Mitglieder des „Krauschwitzer Neißeland e.V.“ und des „Vereins Kletterfelsen Eiszeitdorf“, welche jede Menge Arbeit und Herzblut in die Gestaltung des Geländes stecken, haben ein Interesse daran, dass die Anlage noch lange Zeit für Jedermann attraktiv bleibt.

Die Problematik wurde durch mich in das Polizeirevier Weißwasser getragen und die Kollegen des Außendienstes für diese Problematik sensibilisiert. Wir als Polizeivollzugsdienst werden versuchen, die Streifentätigkeit in diesem Bereich zu den genannten Zeiten zu erhöhen, um Störungen vorzubeugen. Nichtsdestotrotz fordere ich auch alle Bürgerinnen und Bürger auf, aufmerksam zu sein und bei entsprechenden Feststellungen in Bezug auf Ruhestörungen, Sachbeschädigungen und andere Störungen die Polizei zeitnah zu verständigen. Das Polizeirevier Weißwasser ist unter der Rufnummer **03576/262-0** rund um die Uhr erreichbar.

Thomas Bergner
Bürgerpolizist für die Gemeinde Krauschwitz



Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Pressemitteilung

Rücknahmesystem PAMIRA

Leere Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden kostenlos an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die Sammelstelle bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorferstraße 6, 02894 Reichenbach/O.L., Tel.: 035828 776241, ist am **05.11.2020, 8.00 – 16.00 Uhr**, geöffnet. Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke werden zurückgenommen. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. Weitere Termine und Informationen sind unter www.pamira.de verfügbar.

Kontakt: Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb
Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716 Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de www.kreis-goerlitz.de



Herbstputz auf unseren Friedhöfen

In den vergangenen Jahren wurde initiiert von Frau Marlies Wudi auf dem Friedhof in der Krauschwitzer Kirchstraße jeweils vor dem Volkstrauertag zu einer Laubhark Aktion aufgerufen. Mit Hilfe der teilnehmenden Einwohner wurde dem Friedhof ein würdiges Erscheinungsbild gegeben und die Arbeit des Bauhofes sehr unterstützt. Das anschließende Beisammensein bei einem kleinen Imbiss tat allen gut.

In diesem Jahr wurde vom Gemeinderat angeregt auf allen kommunalen Friedhöfen einen Herbstputz zu organisieren. In Zusammenarbeit von GR, OR, Bürgermeister und Verwaltung sind alle Einwohner aufgerufen sich auf den jeweiligen Friedhöfen an dieser Aktion zu beteiligen. Für einen kleinen Imbiss im Anschluss wird gesorgt.

Mitzubringen sind wenn möglich Harken, Rechen Stahlbesen o.ä. und bitte denken Sie an Ihren Mund- und Nasenschutz.

Ihre Teilnahme melden Sie bitte bei den nachfolgend aufgeführten Ansprechpartnern für den betreffenden Friedhof persönlich an oder telefonisch im Gemeindeamt unter der Einwahl 52510, bis Dienstag, den 10.11.2020, 16.00 Uhr.

FH Krauschwitz, Kirchstraße - GR Daniel Mosmann

FH Krauschwitz, Friedhofsweg - GR Monika Prinz

FH Sagar - OR Robert Preuß

FH Skerbersdorf - OR Matthias Marko

FH Pechern - OR Marco Fleischer

**Treffpunkt ist auf den Friedhöfen
am 13. November 2020
um 10.00 Uhr**



Bürgermeister Tristan Mühl
Ortsvorsteher Detlef Roitsch



Sozialverband VdK Sachsen e. V.

Ortsverband Weißwasser informiert Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit, sich z.B. zu Renten- und Behindertenrecht, Gesetzliche Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung beraten zu

lassen.

Corona Bedingt findet die Sozialberatung zurzeit nur telefonisch statt: **03581/8933237**.

Die Ehrenamtssprechstunden finden wieder wie gewohnt jeden 1. und 3. Donnerstag von 10.00 – 13.00 und jeden 2. und 4. Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr statt. Wenn möglich bitte vorher telefonische Terminabsprache unter 035772/40957 (Fr. Reckusch).



Information

des Sächsischen Sozialministeriums zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Anfang September 2020 wurde die Afrikanische Schweinepest (ASP) erstmals in Deutschland nachgewiesen. Bei einem toten Wildschwein in Brandenburg nahe der Grenze zu Polen hat sich die Tierseuche bestätigt. Dadurch ist auch die Gefahr gestiegen, dass die Seuche nach Sachsen eingeschleppt wird. Während die Krankheit für den Menschen ungefährlich ist, ist sie für Wild- und Hausschweine tödlich.

Zum Schutz der einheimischen Schweinebestände hat die Sächsische Staatsregierung bereits Anfang 2020 beschlossen, eine Wildabwehrbarriere entlang der deutsch-polnischen Grenze zu errichten, nachdem sich in Westpolen die Afrikanische Schweinepest im Wildbestand zunehmend auszubreiten schien. Diese Wildschweinbarriere ist ein ca. 75 Zentimeter hohes Elektronetz mit Duftkomponente.

Aufgabe der Barriere ist es, durch optische und tatsächliche Reize Wildschweine in ihrem natürlichen Wanderungsverhalten zu beeinflussen.

Die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping: »Es ist für den Freistaat Sachsen und besonders für die Landwirte enorm wichtig, dass wir jede Maßnahme ergreifen, um den Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest zu erhöhen. Bitte helfen Sie uns dabei!«

Wenn die Afrikanische Schweinepest nach Sachsen kommt, sind die wirtschaftlichen Folgen enorm. Das trifft nicht nur, wie man sich wahrscheinlich in erster Linie vorstellt, die großen Schweinehaltungsbetriebe, sondern eine ganze Reihe von Betrieben, besonders dann, wenn sie in einem Restriktionsgebiet liegen. Hier werden kleine Hobbyhalter genauso wie die großen Mastbetriebe in ihrem Handeln für mehrere Monate eingeschränkt. Doch das ist noch nicht alles, denn die Afrikanische Schweinepest trifft ja nicht nur den Schweinehalter, sondern auch die Betriebe und Firmen, die mit den Bauern in einer Geschäftsbeziehung stehen, zum Beispiel Transportunternehmen, Futtermittelhersteller, Schlachtereien sowie fleischverarbeitende Betriebe mit ihren Angestellten. Dazu gehören auch Tierärzte, Besamungstechniker, Tiergesundheitsaufseher, Tiergesundheitskontrolleure, Veterinärassistenten, Veterinäringenieure, Veterinärtechniker und eine ganze Anzahl weiterer Berufe, die mit der Landwirtschaft und der Tierhaltung zu tun haben. Aus diesem Grund ist es von enormer Bedeutung, die Afrikanische Schweinepest nicht nach Sachsen zu bringen!

Ihre Mithilfe wird benötigt!

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung:

ARME SAU!

KADAVER MELDEN: 112

AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST VERHINDERN!

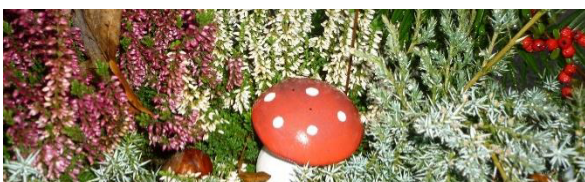
Bitte lassen Sie keine Lebensmittel im Wald zurück. Es besteht Ansteckungsgefahr für Haus- und Wildschweine durch weggeworfene Speisereste. Die Afrikanische Schweinepest ist für den Menschen ungefährlich.

Weitere Infos unter:
www.sms.sachsen.de/asp

#SCHÜTZEDEINEREGION

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT | Freistaat SACHSEN

- Wanderer, Pilze- oder Beerensammler, Urlauber oder Pendler sollten idealerweise die betroffenen Regionen jetzt meiden.
- Wildschweine kennen keine Grenzen, deshalb an Rast- und Parkplätzen Speisereste nur in wildschweinsicheren, verschließbaren Müllbehältern entsorgen oder bis zur nächsten sicheren Entsorgungsmöglichkeit mitnehmen!
- Bitte melden Sie Wildschweinkadaver! Bitte wenden Sie sich an Ihr regional zuständiges Veterinäramt. Auch jede Polizeidienststelle, Gemeindeverwaltung, Straßen-/Autobahnmeisterei, Forstdienststelle und der Jagdausübungsberechtigte nimmt/nehmen Ihre Meldung entgegen.
- Bei Kontakt zum Kadaver, müssen Kleidung und Schuhe gründlich gereinigt, ggf. auch desinfiziert werden. Da das Virus bei 56 °C 70 Minuten und bei 60 °C 20 Minuten überlebt, sollten entsprechende Waschprogramme gewählt werden. Weder Wald noch Schweinestall sollten mit ungereinigter Kleidung betreten werden.

**Sport, Kultur & Angebote****Museum Sagar e.V.**

Liebe Leserinnen und Leser, zu Beginn eine kleine Nachlese zum Museumsfest. Wir haben uns riesig gefreut, wie groß das Interesse an diesem Tag war.

Trotz der Widrigkeiten durch die Straßenbauarbeiten vor unserem Museum und die Corona-Restriktionen war die Besucherresonanz überwältigend. Wir konnten 345 Gäste an diesem Tag begrüßen, was für unser kleines Team schon nah an der Schmerzgrenze war. Es war ein sehr schöner Tag, alle Besucher waren entspannt und haben sich weitgehend an die geltenden Corona-Regeln gehalten. Unsere Vereinsmitglieder und einige freiwillige Helfer haben die Aufgaben des Tages mit Bravour gemeistert. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Heute kann ich auch über etwas anderes Erfreuliches berichten. Eines der Gründungsmitglieder unseres Vereins wurde eine besondere Ehrung zu teil.



Fritz Weitow wurde am 28. September in Dresden mit der Ehrenurkunde der Staatsministerin für Kultur und Tourismus für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Wir haben ihn für die Auszeichnung vorgeschlagen, weil er seine gesamte Fachkompetenz als studierter Ingenieur für Gießereitechnik zu seinem Hobby gemacht hat und so im Museum Sagar in seiner gesamten Zeit als Vereinsmitglied etwas Einmaliges geschaffen hat. Er hat sich so zu einem Experten der Archäometallurgie entwickelt. Seine persönliche Leistung besteht darin, dass er sich mit der Technologie der Eisenherstellung, speziell der Lausitzer Region, vergangener Jahrhunderte beschäftigte. Er hat anhand von historischen Unterlagen, die er sich selbst beschafft hat, einen Rennfeuerofen, so wie er hier in der Region über Jahrhunderte üblich war, original getreu nachgebaut. Dieser Rennfeuerofen ist funktionstüchtig und wird zu besonderen Anlässen in Betrieb genommen und vorgeführt. Fritz Weitow steht meist selbst am Rennfeuerofen und erläutert interessierten Museumsbesuchern fachkompetent, aber einfach und verständlich für jedermann, wie in früheren Jahrhunderten Eisen gewonnen und verarbeitet wurde. Wir sehen darin eine einmalige, aber keinesfalls selbstverständliche, Leistung.

Fritz Weitow hat mit diesem Rennfeuerofen für das Museum Sagar in ehrenamtlicher Arbeit einen echten Höhepunkt geschaffen, der inzwischen ein unverzicht-

barer Bestandteil des Museums geworden ist. Der flächenmäßig kleine Bereich der Ofenanlage ist im Laufe der Zeit auch ein Besuchermagnet geworden. Wir wollten mit diesem Vorschlag unserem Vereinsmitglied Fritz Weitow für sein hohes und vorbildliches Engagement unseren herzlichen Dank aussprechen.

GTA-Schatzsucher

Die Schatzsucher sind wieder unterwegs. Im Rahmen des Programms „PEGASUS - Schulen adoptieren Denkmale“



Der Begriff „Adoption“ wird meist dann benutzt, wenn man ein Lebewesen unter seine Obhut nimmt. Aber wie soll das mit einem Denkmal funktionieren? Und was ist eigentlich ein Denkmal. Diese Frage stellten sich die Schüler der Grundschule Sagar gemeinsam mit ihrer GTA-Leiterin Gudrun Feuerriegel zum Programm des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege. 500,00 € Prämie wurden für eine gute Idee ausgelobt und die Schule hat sie gewonnen! Die Idee ist, unter dem Thema „Schrotholz Häuser - Schätze des Dorfes Sagar“, denkmalgeschützte historische Schrotholzbauwerke zu entdecken, sie zu fotografieren, die typische Bauweise zu erforschen, die Entstehungsgeschichte zu dokumentieren, die Erkenntnisse samt Fotos dem Amt für Denkmalpflege zur Verfügung zu stellen, ein Modell eines kleinen Schrotholzhauses zu bauen und zum Schuljahresabschluss eine Ausstellung zu gestalten. Gemeinsam mit dem Handwerk & Gewerbe Museum Sagar werden die Grundschüler spannende Schätze erforschen, wurde doch die Veranstaltungsscheune des Museums auch in Schrotholzbauweise errichtet.

E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.



Bibliothek

Die Zweigbibliothek Krauschwitz bleibt am Donnerstag, den 19.11.2020 wegen Urlaub geschlossen.

S. Hemmerling

Hier wieder ein paar aktuelle Neuheiten für Jung und Alt zum Lesen und Schauen aus unserem Bestand:



SV Stahl Krauschwitz

Handball

Die Abteilung Handball geht mit zwei Jugendmannschaften in die neue Saison.



Eine männliche D-Jugend mit Spieler/innen von Lok Schleife und eine männliche C-Jugend unter Regie von Lok Schleife.

Die nächsten Heimspiele der Jugend in Bad Muskau:

Samstag, 07.11.2020

14:30 Uhr D-Jugend gegen OHC Bernstadt
16:30 Uhr Rot-Weiß Sagar Männer

Samstag, 21.11.2020

14:30 Uhr D-Jugend gegen OSV Zittau

Samstag, 12.12.2020

14:30 Uhr D-Jugend gegen Bischofswerda
16:30 Uhr Rot-Weiß Sagar Männer

Samstag, 19.12.2020

12:30 Uhr C-Jugend gegen HVH Kamenz
14:30 Uhr D-Jugend gegen Stahl Rietschen

Kindersport

Für Drei- bis Sechsjährige jeden Sonntag ab 10:00 Uhr in der Sporthalle Bad Muskau.

Dieter Tillack



Mobile Jugendarbeit & Soziokultur e.V.

Veranstaltungen in der Hafenstube im Soziokulturellen Zentrum Telux – November 2020

Datum	Veranstaltung	Infos
Jeden Montag 17.00 Uhr	Commercial Dance	Freier Tanz-Workshop für alle Altersklassen ab 12 Jahre, Anmeldungen gern an dance@skz-telux.de – Eintritt frei
Jeden Mittwoch 17,00 Uhr	Theater-Werkstatt	Freier Theater-Workshop für Interessierte an Schauspiel, Maske, Kostüm, Kulissen – Eintritt frei
Jeden Mittwoch 17.30 – 22.00 Uhr	Offene Bar	Die KULTur-Bar Hafenstube hat geöffnet, mit Tischkicker, Dart und Tischtennis
Jeden Donnerstag 17.00 Uhr	Fabrik-NÄHe	Kreatives selbst genäht – Freier Näh-Workshop, Anmeldungen gern an nadelkissen@skz-telux.de – 2,50€ für Materialbedarf
14.11. 20.00 Uhr	Poetry Slam #9: Worte aus Glas	Lokale und (über-)regionale Dichte*innen treten mit selbstverfassten Texten in den Wettstreit um die Gunst des Publikums. – 5€
14.11. 20.00 Uhr	Ü30: Der Kaiser bittet zu Tisch	Schlager-Show mit Roland Kaiser-Double und DJ. – 10€
20.11. 20,00 Uhr	WeltenBummler #4 - Lausitzer Reiseberichte	Vortrag: Lokale Weltenbummler erzählen von ihren Reisen – Eintritt: Spende



Krauschwitzer Adventsfest

Für die Durchführung unseres diesjährigen Adventsfestes im ehemaligen Helmut-Just-Stadion am Samstag, dem

28. November 2020,

ist der folgende Ablauf geplant (Änderungen vorbehalten):

14.30 Uhr
Eröffnung der Veranstaltung durch die Bürgermeister von Przewóz und Krauschwitz i.d.O.L. und Pfarrerin Miriam Arndt

14.40 Uhr
Kleines Kulturprogramm der KITA „Sonnenstrahl“ und der Przewózer Kindergruppe.

15.15 Uhr
Der Weihnachtsmann kommt, kleinere Beiträge der anwesenden Kinder, als Vorweihnachtsgruß.

15.30 Uhr
Spremberger Bläsergilde grüßt die Krauschwitzer und ihre Gäste aus dem Umland und Przewóz.

15.45 Uhr
Lustiges Treiben mit der „HUCK-Auf-Eisenbahn“ und Pferdekutsche.

18.00 Uhr
Oberlausitzer Blasmusikanten

18.00 Uhr
Kleines Weihnachtskonzert in der Evangelischen Kirche. Bei Bedarf ist für den Transport vom Stadion zur Kirche gesorgt.

Das kleine Volksfest in der CORONA-Zeit dient den grenzüberschreitenden, partnerschaftlichen Kontakten zwischen Przewóz und Krauschwitz i.d.O.L. und deren Einwohnern und kann zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders und Zusammenhaltes beitragen. Für Speisen und Getränke in angepasster Form entsprechend der CORONA-VO/Allgemeinverfügung des LK Görlitz ist gesorgt!

Unterstellmöglichkeiten bieten die Veranstalter, wir freuen uns auf Ihr Kommen, das erste Mal ins „Helmut-Just-Stadion“, an der Görlitzer Straße / Helmut-Just-Weg.

Änderungen sind dem Veranstalter vorbehalten und sind der Allgemeinverfügung des LK Görlitz anzupassen, bitte bringen Sie Ihre Masken mit Und halten Sie vorsorglich 1,5 m Abstand zum Nächsten!

(Diese Veranstaltung wird mit finanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.)

Sie sind herzlich eingeladen
Bürgermeister mit Gewerbetreibenden und Vereinen

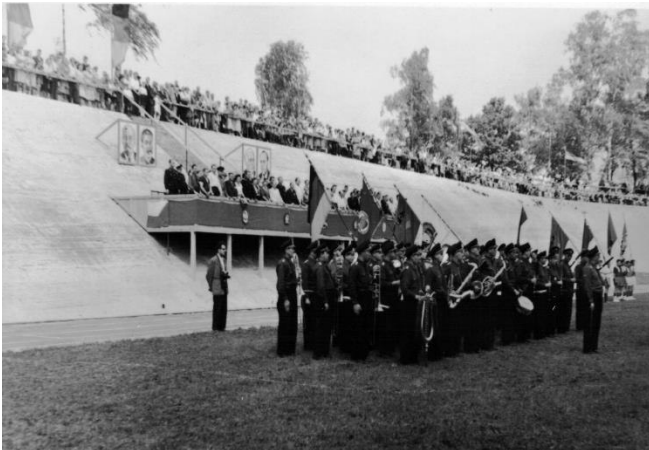


Hinweise & Allgemeines

Arbeitskreis Eiszeitdorf

Helmut-Just-Stadion Krauschwitz

Zum Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts bildeten sich in der erstarkenden Arbeiterschaft Deutschlands die ersten Arbeiter-Turnvereine, so auch in Krauschwitz, und bald darauf mit eigenen Dachverbänden, da die bürgerlichen Sportvereine zu nationalistisch ausgerichtet waren und sich auch gegen Arbeiter abschotteten. Nach dem Reichstagsbrand 1933 war allerdings das Ende gekommen, die Nationalsozialisten lösten die Vereine und Verbände kurzerhand auf. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden schon 1946 die verschiedensten Vereine wieder ins Leben gerufen, wie zum Beispiel die Sportgemeinschaft Krauschwitz (29. April 1946), die BSG Keramik (29. Juli 1949 in den Deutschen Ton- und Steinzeugwerken) und später die BSG Stahl Krauschwitz (26. Januar 1951). In der herrschenden Not, Verzweiflung und Gesetzlosigkeit waren maßgeblich der Wille der Einwohner als auch die Befehle des SMAD (Sowjetische Militäradministration in Deutschland) zur Verbesserung der Lebenslage und dem Wiederaufbau der Industrie am Wunsch nach sinnvoller Freizeitgestaltung beteiligt. Das resultierte schließlich in der Realisierung einer neuen Sportstätte, da gerade der Feldhandball stark aktiv wurde. So wurde das Stadion am 17. Mai 1953 feierlich eröffnet.



Einweihung am 17. Mai 1953

Dazu wurden im Muskauer Faltenbogen gelegene Grundstücke erworben, die ein günstiges Geländeprofil aufwiesen. Die Einwohner von Krauschwitz und Umgebung beteiligten sich mit großer Begeisterung und 13.000 Arbeitsstunden, bei denen 33.000 Kubikmeter Erde bewegt wurden; materiell und finanziell unterstützt durch den VEB GUS Keulahütte als Träger mit einem Direktfond und anderer bereits wieder produzierender Betriebe, so dass nach zwei Jahren Bauzeit die Einweihung des Stadions auf den Namen des in Berlin ermordeten Polizisten Helmut Just erfolgte, bekanntgegeben durch den Staatssekretär Lungwitz. 6000 Besucher feierten begeistert die neue moderne

Spielstätte, die nun zur Grundlage großartiger sportlicher Erfolge wurde. So stieg die Feldhandball-Männermannschaft 1954 in die DDR-Oberliga auf und die Jugendmannschaft errang 1956, 1958 und 1959 den DDR-Meistertitel.



Leichtathleten 1953



Handball Frauen (undatiert)

Weitere sportliche Anlässe wie das Sport- und Kinderfest im September, 1. Mai-Veranstaltungen usw. machten dies nun zum kulturellen Zentrum der Gemeinde, was in den Metallarbeiterfestspielen seinen Höhepunkt fand. Zusammen mit dem später erbauten Schwimmbad schufen sich die Menschen eine Heimat, in der sie gern lebten. Hier ein Zitat aus der Zeitschrift „Sport im Bild“, erstes Juni Heft 1953: „...Ohne Inanspruchnahme staatlicher Mittel war ein Stadion entstanden, das zu den schönsten im Bezirk Cottbus zählt...“ und „...Wer solche Sportstätten baut kann niemals den Krieg, sondern nur Frieden wollen“, sagte der alte Arbeiterveteran Otto Buchwitz, dessen Erscheinen große Begeisterung hervorrief....



Stadionfest 2012

Im Laufe der Jahre fanden so viele Sportarten übergreifende Turniere statt, ebenso diverse Punktspielrunden; aber auch andere Veranstaltungen und Feste. Nach der politischen Wende 1989 gab es alte und auch neue Vereine, die das Stadion mit Leben erfüllten. Bis 2014 gab es jährlich ein turbulentes Stadionfest mit vielen Teilnehmern und Attraktionen. Da allerdings die sportliche Nutzung nachließ bis zur kompletten Einstellung dieser Aktivitäten, musste man sich nun Gedanken über eine weitere Nutzung der Anlage machen. So rief man das Projekt Abenteuerwelt ins Leben mit dem Ziel, einen Freizeitpark zu installieren und die dafür nötigen Mittel einzuwerben. Beginnend mit dem Kletterfelsen, einer kleinen Bergbauanlage und diversen anderen Installationen wird das Stadion bestimmt wieder ein Anziehungspunkt für Jung und Alt und sicher auch wieder ein beliebter Veranstaltungsort.

(Quellen: Fotos Archiv SV Stahl Krauschwitz Dieter Tillack; Sport im Bild 1953)

Jürgen Göhler, Sven Göhler
AK Eiszeitdorf Krauschwitz



Kirchgemeinden Krauschwitz und Podrosche - Pechern

**„Ich glaube,
hilf meinem Unglauben!“**
Markus 9,24

Das ist der Hilferuf eines sorgenvollen Mannes,
der den eigenen Zweifel nicht verschweigt.
Er findet Gehör bei Gott.
Jesus wird tätig und heilt
den todkranken Sohn des Bittenden.
Welch' eine starke Ermutigung Gott zu vertrauen!
Hier wird deutlich: Ich darf ehrlich sein vor Gott.
Wenn mir Glauben fehlt, muss ich nicht so tun,
als ob ich Glauben hätte.
Ich darf Jesus ganz offen meine Zweifel sagen und
ihm meine Anfechtungen bringen.
Ich werde erleben, dass er sich meiner annimmt.
Jesus zeigt mir stets aufs Neue, dass auf ihn Verlass
ist und ich ihm vertrauen kann. Wie gut!
(Alrun Rehr)

Wir sind für Sie da – eine kleine Übersicht:

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt Pfr. St. Kroll	035771-60407 035829 – 60373
Mitarbeiter für Jugend und Gemeinde	Matthias Gelfert	035771 - 819821
Öffentlichkeitsarbeit, Terminvereinbarung	Cornelia Gelfert	035771 – 819821

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON LÄUFT!

Bis Mitte November können noch Päckchen gepackt werden! Machen Sie mit!



Trotz Corona - jetzt erst recht!
Abgabemöglichkeit:
Evangelische Kirchengemeinde
Krauschwitz bei Fam.
Gelfert bzw. im Pfarrbüro
zur Sprechzeit.

Weitere Informationen finden Sie in ausliegenden Flyern oder im Internet unter:
<https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/>

- Gemeindeveranstaltungen
Hausbibelkreis I:
dienstags 19.30 Uhr bei: Fam. Bartsch, Krauschwitz,
Kornblumenweg 67 – nach Absprache
Hausbibelkreis II:
mittwochs 19.30 Uhr, bei: Katja Wünsche in
Weißkeißel - 03576 / 22 19 315
Seniorenkreis:
nach Absprache
Kinderchor:
Mi, 15.00 Uhr -15.45 Uhr für Kinder bis Klasse 2
Mi, 16.00 Uhr -16.45 Uhr für Kinder ab Klasse 3
Kirchenchor:
Donnerstag, 19.30 Uhr in der Kirche
Posaunenchor:
freitags, 19.00 Uhr in der Kirche
Treff zum Gebet:
Fr. 06.11., 8.00 Uhr Gemeindehaus und
Di, 17.11. 17.00 Uhr Gemeindehaus
Gemeindekirchenrat:
Dienstag, 03.11., 19.30 Uhr
- Der CVJM Krauschwitz e.V. lädt herzlich zu folgenden Angeboten ins Gemeindehaus ein:
Miniclub
Samstag, 14.11., 09.30 - 11.00 Uhr; für 2-6 Jährige
Weltentdecker
donnerstags, 09.30 - 11.00 Uhr; für 0- bis 4 Jährige
Jungschar
montags, 07.09, 16.30 – 18.00 Uhr; 1.-6.Klasse
Teenietreff
montags, 1.:00 Uhr, ab ca. 7. Klasse
Bibeltreff
sonnabends, 20.00 Uhr

Gottesdienste und Kindergottesdienste (KiGo)

- Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Kirche Krauschwitz statt.
31.10., 10.30 Uhr
Festgottesdienst zum Reformationstag in Bad Muskau
01.11., 16.00 Uhr
Gottesdienst mit H. Bittner, KiGo
08.11., 09.30 Uhr
Gottesdienst mit M. Gelfert&Band, KiGo
Mi, 11.11., 16.30 Uhr
Martinsandacht mit Regionalkantor M. Baldenius -
Kirche Pechern (Laternen mitbringen!)
15.11., 09.30 Uhr
Gottesdienst, KiGo

Mi, 18.11., 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Bad Muskau

Sa, 21.11., 15.00 Uhr
Andacht zum Sterbedächtnis, Pfr. Kroll, Kirche Podrosche

22.11., 09.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, M. Gelfert, KiGo

Andachten auf den Friedhöfen durch den Posaunenchor

14.30 Uhr	Friedhof Skerbersdorf
14.15 Uhr	Friedhof Sagar
15.00 Uhr	Friedhof Weißkeißel

29.11., 09.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit Posaunenchor, M. Gelfert und KiGo

06.12., 09.30 Uhr
Familiengottesdienst (Nikolaustag) und
Tauerinnerung, Pfrn. M. Arndt

Taufkerze mitbringen erlaubt ☺

++++ Heilig Abend in der Evangelischen Kirche
in Krauschwitz +++++

Alle Jahre wieder, ... ist der Ablauf der Gottesdienste an Heilig Abend eigentlich recht ähnlich.

In 2020 wird es aber anders sein müssen. Die Pandemie und die Coronaschutzverordnung zwingen uns Anpassungen vorzunehmen. Um möglichst vielen Menschen die Chance eines Weihnachtsgottesdienstes in Krauschwitz zu ermöglichen, hat der Gemeindevorstand beschlossen, vier statt zwei Gottesdienste anzubieten. Zu jedem haben 100 Personen Zutritt.

Um an einem der Gottesdienste teilzunehmen, muss sich jeder ein Ticket besorgen.

Dieses gibt es online ab dem 01.11.20 unter:

<https://www.deinetickets.de/shop/krw/de/start/nocookie/>.

Oder ab dem 05.11. im Kirchbüro:

Donnerstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Sollte keine der beiden Möglichkeiten machbar sein, bitte ich um einen Anruf:

Gemeinde- und Jugendreferent Matthias Gelfert: Tel.: 035771/819821 [Mo. 11-15 Uhr // Do. 16-18 Uhr]

→ Achtung die Tickets sind kostenlos!

Bitte die gewünschte Zeit auswählen!

Folgende Gottesdienste stehen zur Auswahl:

1. Christvesper für Familien mit Kindern
Zeit: 14.00 Uhr
2. Christvesper mit dem Krippenspiel der Jugend
Zeit: 15.30 Uhr
3. Weihnachtsgottesdienst (ohne Krippenspiel)
Zeit: 17.00 Uhr
4. Weihnachtsgottesdienst mit
Weihnachtsspiel „Das letzte Schaf“
Zeit: 22.30 Uhr

Die Onlineplattform zeigt an, ob noch Tickets erhältlich sind.

Wer sich unter diesen Umständen nicht unter viele Menschen in ein Gebäude begeben möchte, für den werden die ersten drei Gottesdienste auf den Kirchplatz als Video übertragen.

→ Achtung, in den letzten Jahren kamen Weihnachten bis zu 650 Menschen in die Krauschwitzer Kirche.

Dieses Jahr werden aber nur max. 400 möglich sein. Tickets sichern!

Kirchenbüro: Kirchstr. 7, 02957 Krauschwitz

Tel/Fax: (035771) 69517/ 640054

Email: kirche.krauschwitz@arcor.de

Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt

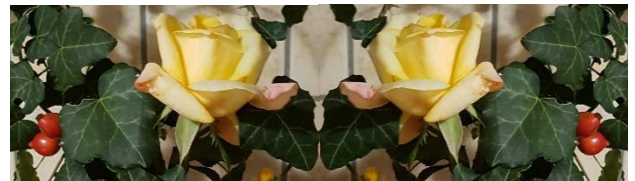
IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder

Podrosche – Pechern

Kontakt CVJM Krauschwitz über M. Gelfert: 035771/819821

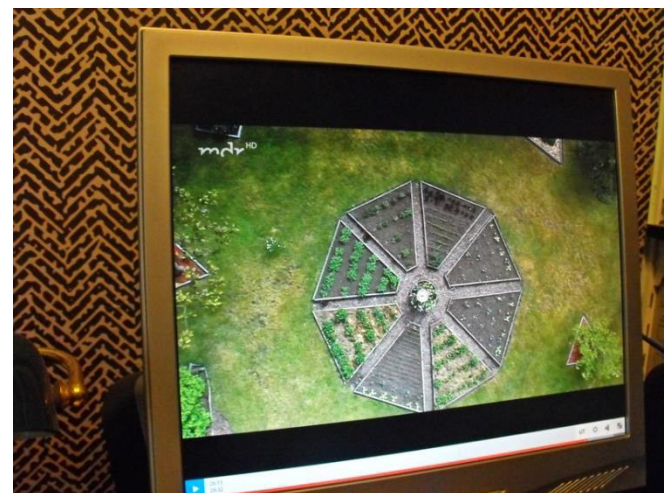
oder Thomas Hundt: 0170/4460619



Wir sind im Garten (67)

*Ein Garten entsteht nicht dadurch,
dass man im Schatten sitzt.*

Joseph Rudyard Kipling



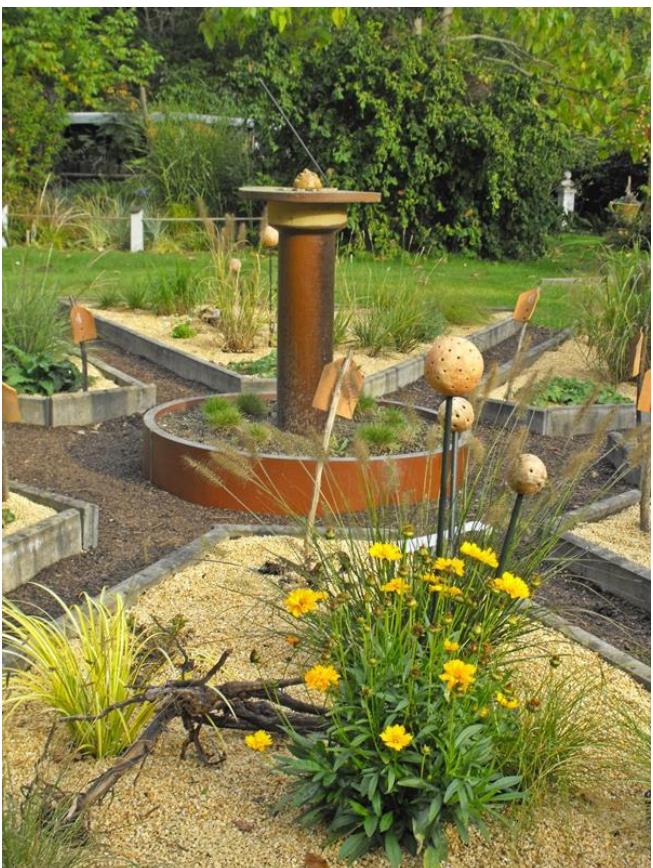
Nach mehrmaligen Anfragen beim MDR wann unser Bericht in der Gartensendung erscheint, bekamen wir ganz kurzfristig eine Mail das es am 4. Oktober gesendet wird.

Wir waren sehr gespannt was der Fernsehfunk aus fünf Stunden Drehzeit ausgesucht hat. Mit Schrecken mussten wir feststellen, dass wir als Garten von Bad Muskau bezeichnet wurden und die Größe wurde auch

von 1 Morgen auf 3000 qm angehoben. Aber sonst waren wir sehr zufrieden.

Besonders schön sind die Aufnahmen mit der Drohne. Ich fotografiere das Foto Küchengarten der Drohne des MDR.

Die gesamte Sendung ist in der MDR Mediathek Garten vom 4. Oktober 2020 zu sehen.



Die Sonne scheint und wir sind gut mit der Umgestaltung des ehemaligen Küchengartens zum Sonnengarten voran gekommen. Auf allen 8 Feldern sind nun Gräser und Disteln gepflanzt. Die Wege sind mit sehr feinem Rinden Mulch belegt und im Mittelpunkt eine Krauschwitzer Sonnenuhr, der Name so weil das Material dazu aus dem ehemaligen Steinzeugwerk stammt. Jedes Feld zieren nun ganz verschiedene Gräser, einige Disteln, Lavendel und auch was Blühendes. Ein kleines Beiwerk aus Keramik muss natürlich auch sein. Die Zwischenräume sind mit gelben Splitt, gegen Unkraut und Austrocknung, belegt. Dieser Gartenteil ist jetzt zu einem Hingucker geworden und für uns eine Arbeitserleichterung. Das ständige neu Bepflanzen entfällt. Ein vollkommen neuer Garten ist entstanden und da wir noch Platz haben und wir noch jung sind geht es so fleißig weiter wie bei den Bienen.

Wir sind im Garten
Angelika und Wilfried Mätzig





Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet Krauschwitz

Immer wieder kommt es zu Schäden und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wege und Plätze fast zwangsläufig sind. Die Gemeindeverwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt, was allerdings voraussetzt, dass diese über einen Schaden informiert wird.

Nutzen Sie das Formular und senden es ausgefüllt
per **Fax an 035771 52517** bzw.

werfen es in den Briefkasten ein beim:

Gemeindeamt , Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz

Geben Sie bitte an, wie Sie für eventuelle Rückfragen zu erreichen sind.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Datum (bemerkt am):		Eingangsvermerk Gemeindeamt:	
Schadensort (Bitte genau bezeichnen bzw. beschreiben)			
zutreffendes bitte ankreuzen			
Straßen, Wege, Plätze		Straßenbeleuchtung	
<input type="checkbox"/>	Fahrbahndecke schadhaft	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe ausgefallen
<input type="checkbox"/>	Pflastersteine locker	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe flackert
<input type="checkbox"/>	Gehweg beschädigt	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe beschädigt
<input type="checkbox"/>	Fahrbahnabsenkung		
Kanaldeckel und Einlaufschächte		Versorgungsleitungen	
<input type="checkbox"/>	Verkehrszeichen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Hydranten defekt
<input type="checkbox"/>	Straßennamensschild beschädigt	<input type="checkbox"/>	Wasserrohrbruch
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffentliche Anlagen/Friedhofsanlagen		Straßenbegleitgrün	
<input type="checkbox"/>	Bank beschädigt	<input type="checkbox"/>	Bankettstreifen verunreinigt
<input type="checkbox"/>	Pflanzen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Sturmschaden (Bäume)
<input type="checkbox"/>	Friedhofsanlagen verunreinigt	<input type="checkbox"/>	trockene Äste
<input type="checkbox"/>	Friedhofscontainer voll		
<input type="checkbox"/>	Blumentröge beschädigt	Bushaltestellen, Wanderhütten	
<input type="checkbox"/>	Absenkungen in Wegen	<input type="checkbox"/>	Papierkörbe voll
<input type="checkbox"/>	allg. Verunreinigungen	<input type="checkbox"/>	Verunreinigungen
<input type="checkbox"/>	Zaunanlagen beschädigt	<input type="checkbox"/>	defekte Scheiben
<input type="checkbox"/>	störende Plakatierungen	<input type="checkbox"/>	desolater Zustand
<input type="checkbox"/>	Schutt-und Abfallablagerungen		
sonstige Bemerkungen und Hinweise			

Angaben des Absenders für Rückfragen:

Name	
Str. Hausnr	
Ortsteil	
Telefon	
E.-Mail	

Danke!



Hiermit möchte ich mich ganz herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke, anlässlich meiner Jugendweihe am 26.09.2020 bedanken.

*Paul Hentschke
Skerbersdorf*

Pflanzaktion im Revier Hermannsdorf für Jedermann

Die Bäume und Sträucher warten auf EUCH!

Im Rahmen der Aktion „Gemeinsam für den Wald“ pflanzen

die Lausitzer und der Staatsbetrieb Sachsenforst

❖ am 07.11.2020 in der Zeit

❖ von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

an der Ortsverbindungsstraße von Weißwasser nach
Trebendorf den Wald von morgen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung!

❖ festes Schuhwerk nicht vergessen

❖ Treffpunkt: Tiergartenstraße/Eckpunkt Bahnübergang Waldeisenbahn

Anmeldung erbeten unter: Forstbezirk Oberlausitz

Tel.: 03591 216116

E-Mail: Frank.Dietrich@smul.sachsen.de



GEMEINSAM!
FÜR DEN WALD

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



**Entspanntes
Fondssparen
und 60 Euro
geschenkt
dazu.**

Bauen Sie mit monatlichen Sparbeträgen ein Vermögen auf! Bis 28. Dezember 2020 erhalten Sie zu Ihrem neu abgeschlossenen Depot und Deka-FondsSparplan ein Jahreslos der PS-Lotterie im Wert von 60 Euro gratis dazu.

Es gelten folgende Voraussetzungen: Bei Abschluss eines Einmalrückzahlens in Verbindung mit der Eröffnung eines Sparkontos bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien am 31. Dezember 2020 erhalten Sie ein Jahreslos der PS-Lotterie im Wert von 60 Euro gratis dazu. Die Teilnahme ist an die Eröffnung des Sparkontos und die Abschluss der PS-Lotterie gebunden. Die Teilnahme ist an die Eröffnung des Sparkontos und die Abschluss der PS-Lotterie gebunden. Die Teilnahme ist an die Eröffnung des Sparkontos und die Abschluss der PS-Lotterie gebunden.

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

 Deka

 PS-Lotterie-Sparen


*Pflege team
Lebensfreude*

IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

Häusliche Pflege Medizinische Versorgung

Verhinderungspflege Hauswirtschaft

Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Wir helfen Ihnen



...weil es auch anders geht.

 Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spretz

 03576 / 5445744

 info@pflege team-lebensfreude.de
www.pflege team-lebensfreude.de

Unsere November – Schnäppchen . . .

Kehrmaschine Stiga SWS 600 G / SWS 800 G

Leistung:	4,1 kW@3600U/min
Bürste / Breite:	600 mm
Bürste / Q:	305 mm
Antrieb:	5V / 2 R
Handstart:	Ja
E-Start:	optional

Unser Preis ab 685,00 €

Sammelbehälter: (optional) ab 79,00 €



STIGA

Häcksler Stiga BIO SILENT 2500

Leistung:	2500 W
Häckselmethode:	rotierende Walze mit 8 Zähnen
Durchmesser:	40 mm
Umkehrfunktion:	Ja
Fangkorb:	Kunststoff/ 60 L
UVP:	269,00 €
<u>Unser Preis:</u>	<u>259,00 €</u>



Nutzen Sie unsere Frühbesteller Aktion 2021, sprechen Sie uns an!

Motorgeräte Wussack

Thomas-Jung-Straße 5 * 02943 Weißwasser

Tel. 03576/ 243193 * www.wussack-motorgeraete.de

ERLEBNISWELT
KRAUSCHWITZ



Winterfunkeln in der Erlebniswelt

Erleben Sie das wundervolle Leuchten der Sterne in unserem Saunahof.

www.badeparadies.com